

# Faktenblatt für Alarmanlagen

**Für Alarmanlagen gibt es in der IP Welt Lösungen. Kümmern Sie sich schon heute um den sicheren Betrieb Ihrer Anlage über IP.**

## **Entwicklung der Festnetztelefonie**

Wie in der Öffentlichkeit bereits kommuniziert, wird Swisscom bis Ende 2017 sämtliche Telefonieanschlüsse auf die zukunftsgerichtete IP Technologie überführen. Künftig laufen nicht nur herkömmliche Dienste (Bilder, Musik, Daten) sondern auch Sprachdienste über das gleiche Netz. Das bietet ganz neue Möglichkeiten auf dem Weg in eine immer digitalere Welt. Die Entwicklung zur IP Festnetztelefonie findet weltweit statt und betrifft nicht nur die Kunden in der Schweiz.

## **Ablösung der herkömmlichen Telefonie in 2017**

Herkömmliche Swisscom Telefonieanschlüsse, analog und ISDN, werden bis Ende 2017 abgelöst und durch IP Telefonieanschlüsse ersetzt. Obschon diese Anschlüsse heute immer noch erhältlich sind, empfiehlt Swisscom ihren Kunden mit Sonderanwendungen die auf der herkömmlichen Festnetztelefonie basieren, sich frühzeitig mit dem Thema zu befassen und die notwendigen Anpassungen zu starten. Zu diesen Sonderanwendungen gehören auch Alarmanlagen, die mit einem Modem über das herkömmliche Festnetz Alarme übermitteln.

## **Potenzial IP in Zukunft**

Der technologische Fortschritt bleibt nicht stehen, die Umstellung auf IP ist ein wichtiger Treiber für neue Innovationen. So gibt es heute bereits Anbieter von Sicherheitslösungen, die ihre Kunden bei Ereignissen über das Smartphone einbeziehen können, Videostreams automatisch auswerten, Identitäten biometrisch überprüfen. Technologien, die in der Vergangenheit nur grossen Organisationen zur Verfügung standen, werden immer günstiger und ziehen auch bei kleinen Unternehmen oder privaten Haushalten ein.

## **Welche Alarmanlagen sind betroffen?**

Es sind nur Alarmanlagen von der Umstellung betroffen, die heute über das herkömmliche Festnetz eine Alarmierung übermitteln (analog oder ISDN). Es gibt viele Anlagen, die nicht betroffen sind, da diese für die Übermittlung ausschliesslich das Mobilfunknetz verwenden oder bereits voll auf IP umgestellt sind. Auch gibt es Anlagen, die nur lokal alarmieren, sei es mit einem Signalhorn oder -licht. Auch diese funktionieren auch nach der Umstellung der Festnetztelefonie auf IP einwandfrei weiter. Bei IP Anlagen ist der Unterbruch der Internetverbindung während der Umschaltung zu berücksichtigen.

## **Spezielle Behandlung von Pflichtanlagen (TUS Telekommunikation und Sicherheit)**

Pflichtanlagen unterstehen strengeren Normen und dürfen nur vom entsprechenden Errichter umgestellt werden. Bei Pflichtanlagen ist eine duale Übermittlung über IP und Mobilfunk vorgeschrieben. TUS wird alle betroffenen Kunden direkt informieren und diese bei der Umstellung auf IP begleiten.

## **Vorgehen bei Alarmanlagen mit Übermittlung über das herkömmliche Festnetz**

Übermittelt Ihre Alarmanlage über das herkömmliche Festnetz bieten sich folgende Möglichkeiten:

1. **Duale Übermittlung Festnetz IP/Mobilfunk:** Duale Lösungen bieten die grösste Sicherheit, da diese primär über IP und sekundär über das Mobilfunknetz übermitteln. Dies gilt als die sicherste Übermittlungsart und ist sogar sicherer als die herkömmlich Übermittlung nur über das Festnetz. Bei Pflichtanlagen ist dies die einzig zugelassene Übermittlungsart.
2. **Übermittlung mit Mobilfunk:** In vielen Fällen erfüllt eine einfache Übermittlung über Mobilfunk die Anforderungen. Viele Anlagen sind bereits mit einer solchen alternativen Art der Übermittlung, die einfach in Betrieb genommen werden kann, ausgerüstet.
3. **Übermittlung mit Festnetz IP:** In vielen Fällen erfüllt eine einfache Übermittlung über Festnetz IP die Anforderungen. Viele Anlagen können relativ einfach auf diese Übermittlungsart umgestellt werden.
4. **Analog-IP Converter:** Verschiedene Anbieter von Alarmanlagen setzen auch Konverter ein, die das analoge Signal digitalisieren und dann am Router wie ein IP Gerät angeschlossen werden.
5. **Modem-over-VoIP:** Tests zusammen mit Herstellern haben gezeigt, dass viele Modems auch an der analogen Schnittstelle des Routers erfolgreich übermitteln.

Fragen Sie Ihren Errichter/Lieferanten nach der passenden Lösung. Er kann Sie entsprechend Ihren Bedürfnissen beraten und die geeignetste Lösung bestimmen. Informieren Sie Ihre Empfangszentrale rechtzeitig über das von Swisscom kommunizierte Umschaltzeitfenster, um Fehlalarme beim Unterbruch der IP Verbindung zu vermeiden.

#### Notstromversorgung der Anlage und Übermittlung

Möchten Sie auch im Stromausfall eine Übermittlung sicherstellen, empfehlen wir immer eine Zweiweglösung, so wie dies auch für Pflichtanlagen vorgeschrieben ist.

#### Was soll der Besitzer einer Alarmanlage tun?

Besitzer von Alarmanlagen sollten frühzeitig mit ihrem Errichter/Lieferanten die Umstellung überprüfen. Meistens empfiehlt es sich, die Umstellung der Alarmanlage bereits vor der Umstellung der Telefonie vorzunehmen. Im Zweifelsfall können Sie bei einem weiteren Errichter eine Zweitofferte einholen und vergleichen, welches Angebot Ihre Bedürfnisse am besten abdeckt. Werden Sie jetzt aktiv, um rechtzeitig bereit zu sein.

#### Zusätzliche Informationen

Auf [www.swisscom.ch/ip](http://www.swisscom.ch/ip) finden Sie laufend aktualisierte Informationen. Auch können Sie auf der Swisscom Support Community ([Link](#)) Fragen stellen und Antworten finden..